

Nr. 506

Sandwichelemente Sägen mit Stichsäge



A

Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel wird das Zusägen einer 60 mm dicken Sandwichplatte mit einer Pendelstichsäge beschrieben.

Als Außenverkleidung von Stahlhallen, z. B. Lagergebäuden, Logistic-Centren, Produktionsgebäuden, Kaufhäuser usw., werden häufig Sandwichelemente verarbeitet.

Beim Sandwichmaterial sind zwei Stahl-Deckschalen über einen wärmedämmenden Kern aus Polyurethan (PUR) Hartschaum schubfest miteinander verbunden.



506/01

Die Deckschalen sind aus 0,6 mm dicken ST 37 Stahl, feuerverzinkt und bandbeschichtet (spez. Fertigungsart der Lackierung). Sie werden liniert, eben oder trapezprofilert geliefert. Der PUR Hartschaum gewährleistet eine ausgezeichnete Wärmedämmung.

(Sandwichplatten 60 mm dick = kWert 0,32 oder Sandwichplatten 40 mm dick = kWert 0,38.)

Gleichzeitig zeichnen sich Sandwichelemente durch ein Schalldämmmaß von $R_w = 25$ dBA aus.

Bei der Vorbereitung zur Montage in der Werkstatt oder Vorort an der Baustelle sind Einpaßarbeiten erforderlich. Dabei müssen Ecken ausgeklinkt, Teile angepaßt und Radien angeschnitten werden.

Bisherige Vorgehensweise

Aufwendiges, kraft- und zeitraubendes Zusägen mit einer Handbügelsäge.

Trennen mit Winkelschleifern mit den Gefahren:

- Ausglühen der Deckschale (unsauberer Schnitt).
- Schmelzen der PUR-Hartschaums.
- Ungenauer Trennschnitt.

Lösung

Mit einer Pendelstichsäge und einem speziellen Stichsägeblatt können Sandwichplatten schnell, sauber und rationell bearbeitet werden.

B

Maschinen/Zubehör



506/02



506/3

Grundausrüstung:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
PS 300 EBQ, PSB 300 EBQ oder PS 200 E	*
CT 22 E	*
Zubehör:	*
Sägeblatt HS 105/1,2 bi	*
Sägeblatt HS 155/1,2 bi	*
Sägeblatt HS 105/2,0 bi	*

*Bitte entnehmen Sie die Bestell-Nr. dem Festool Hauptkatalog oder der Webseite.



506/4

Alternative:

Alternative zum Absaugmobil CT 22 E sind alle Festool –Absaugmobile.

C

Vorbereiten/Einstellen



506/05

Einstellung der Führung auf das Stichsägeblatt

- 1. Spanflugschutz von Pendelstichsäge entfernen.
- 2. Pendelhubschalter auf Stellung 3.
- 3. Klemmschraube mit Innensechskantschlüssel öffnen.
- 4. Fast Fix lösen und Sägeblatt bis zum Anschlag in den Klemmschuh stecken.
- 5. Mit dem Innensechskantschlüssel Schraube an die Hartmetallführung so weit anstellen, bis die Backen am Sägeblatt fast anliegen.
- 6. Spanflugschutz wieder einklicken.



506/06

Einstellungen zur PS 200:

Zu 3: Klemmschraube der Sägeblattführung mit Schraubendreher lösen.

Zu 4: Klemmschraube der Sägeblattaufnahme mit Innensechskantschlüssel (SW4) öffnen.

Einstellung an der Pendelstichsäge

- Drehzahlstufe 4 einstellen
- Pendelstufe auf 1 einstellen und passendes Sägeblatt auswählen

Achtung:

Das Bearbeiten von Sandwichmaterial erfordert:

1. Das richtige Sägeblatt von Festool.
2. Schutzbrille, Arbeitshandschuhe und evtl. Körperschutz tragen (Verletzungen vorbeugen).
3. Langsames Ansägen – nicht ruckartig in das Werkstück fahren.
4. Drehzahlstufe 4 einstellen und eine niedrige Vorschubgeschwindigkeit wählen.
5. Mit Absaugung arbeiten.

E

Vorgehensweise



506/07

Sandwichplatten auf einem Tisch, auf Holzböcken o. ä. mit Schraubzwingen befestigen.

(Alternative: mit ca. 15 cm dicken Holzunterlagen, z. B. Kanthölzer auf den Boden legen).

Sandwichplatten nach Bedarf anzeichnen.

Absaug Schlauch an Stichsäge anschließen.

Stichsäge an Sandwichplatte anlegen

Maschine einschalten und mit mäßigem Vorschub die Ausklinkung bzw. den Radius aussägen

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht..

www.festool.de